

OSTWIND

An Energie gewinnen.

OSTWIND-Pressemitteilung

Regensburg/Bayreuth, 26. Juli 2016

„Hier weht Ihr Wind!“

OSTWIND feiert Eröffnung des neuen Wald-Windparks Rotmainquelle gemeinsam mit beteiligten Bürgerinnen und Bürgern

Über 100 Gäste haben am vergangenen Wochenende im Lindenharter Forst, Landkreis Bayreuth, die Eröffnung des neuen OSTWINDparks Rotmainquelle gefeiert. „Hier weht Ihr Wind!“, betonte OSTWIND-Geschäftsführer Dr. Rolf Bungart in seiner Festrede. Denn das Projekt wird finanziell von rund 270 Anlegerinnen und Anlegern aus ganz Bayern und darüber hinaus getragen. „Ihre Beteiligung an diesem Wald-Windpark und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit waren Voraussetzung, dass dieses Vorhaben Wirklichkeit wurde“, freute sich der OSTWIND-Geschäftsführer.

Laut Auskunft von OSTWIND kommen die an dem neuen Windpark beteiligten Bürgerinnen und Bürger aus insgesamt 13 Bundesländern, die große Mehrheit aus Bayern und dort wiederum vor allem aus der Oberpfalz und aus Oberfranken. Zentren der Beteiligung sind der Landkreis Neumarkt/Opf. mit den Energiegenossen und Energiegenossinnen der Jurenergie eG, darüber hinaus der Stadt und Landkreis Regensburg sowie der Landkreis Bayreuth mit den Schwerpunkten Creußen, Pegnitz und Plech.

Wind-Cluster versorgt 40.000 Haushalte

Der neue Wald-Windpark liegt an einem der windreichsten Standorte des Freistaats im Wesentlichen auf Flächen der Bayerischen Staatsforsten. Er besteht aus 5 Anlagen des Typs ENERCON E115 und versorgt rechnerisch etwa 12.000 Haushalte mit klimafreundlichem Windstrom. Das Projekt ist Teil eines von OSTWIND geschaffenen Wind-Clusters, das inzwischen sechs Windprojekte im südlichen Landkreis von Bayreuth umfasst. 19 Windenergieanlagen mit 58,5 MW Leistung liefern dort sauberen Ökostrom für rund 40.000 Haushalte und tragen mit einem Anteil von 99.000 Tonnen pro Jahr zur CO₂-Einsparung bei. „Unser Wind-Cluster im und um den Lindenharter Forst ist eine Erfolgsgeschichte darüber, wie wir mit Hilfe der Windenergie heimische Wirtschaftskraft, regionale Wertschöpfung und die finanzielle Teilhabe der Bürger und Bürgerinnen an der Energiewende erreichen können“, resümierte Dr. Bungart.

Weiterer bayerischer Wald-Windpark

Für die OSTWIND-Gruppe mit Sitz in Regensburg schließt sich mit dem neuen Wald-Windprojekt gleichsam der Kreis, nachdem sie vor sechs Jahren im Landkreis Hof ebenfalls auf Flächen der Bayerischen Staatsforsten den ersten großen Wald-Windpark in Bayern mit fünf Anlagen realisiert hat. Seither hat OSTWIND in Bayern insgesamt 43 Windenergieanlagen im Wald mit über 120 MW Leistung realisiert.

Etwa ein Fünftel aller heutigen Wald-Windanlagen im Freistaat wurden von OSTWIND installiert, neun Projekte mit 37 Anlagen und 104 MW Leistung auf Flächen der Bayerischen Staatsforsten.

Gelungenes Gemeinschaftswerk der Energiewende

Neben den Anlegerinnen und Anlegern selbst dankte der OSTWIND-Geschäftsführer den am Projekt beteiligten Institutionen sowie Partnerinnen und Partner, „die zum Gelingen dieses überregional bedeutsamen Erneuerbare-Energien-Projekts in Oberfranken beigetragen haben.“ Besonders hob er dabei das umsichtige Vorgehen der Regierung von Oberfranken, des Landratsamts Bayreuth und der umliegenden Gemeinden hervor, aber auch die „professionelle Zusammenarbeit“ mit dem Anlagenhersteller Enercon. Herausgekommen sei „ein gelungenes Gemeinschaftswerk der regionalen Energiewende“, so Dr. Bungart abschließend.

Projektsteckbrief

Anlagen/Typ: 5 Enercon E115

Leistung/Anlage: 3 MW

Nabenhöhe: 149 m

Rotordurchmesser: 115 m

Inbetriebnahme: 2015/16

OSTWIND im Kurzportrait

OSTWIND ist ein unabhängiges Familienunternehmen – gegründet von Gisela Wendling-Lenz und Ulrich Lenz, die heute gemeinsam mit Fabien Kayser und Bernd Kiermeier den Vorstand der OSTWIND AG bilden. Geschäftsführer in Deutschland sind Dr. Rolf Bungart und Jörg Zinner. Die mittelständische Firmengruppe mit Sitz in Deutschland, Frankreich und Tschechien projektiert, errichtet und betreibt Windparks, für die sie auch die Betriebsführung übernimmt. Seit 1994 hat OSTWIND 509 Windenergieanlagen mit 825 MW Leistung geplant, gebaut sowie ans Netz gebracht.

Pressekontakt

Christoph Markl-Meider, Leiter Unternehmenskommunikation

Tel. +49 941-59589-56, Fax +49 941-59589-90

Mobil +49 179 5975863, E-Mail markl@ostwind.de

Fotos

Herbert Grabe, Öffentlichkeitsarbeit und visuelle Kommunikation

Tel. +49 9403-969254, Fax +49 9403-969255

Mobil +49 170-2931011, E-Mail grabe@ostwind.de

Kontakt OSTWIND

OSTWIND-Gruppe

Gesandtenstr. 3, D-93047 Regensburg

Tel. +49 941-59589-0, Fax +49 941-59589-90

info@ostwind.de, www.ostwind.de